

Modulcode (1.)	Modulbezeichnung (2.)	Zuordnung (3.)
BAAI-5310	Grundlagen Verkehr (GV)	
	Studiengang (4.)	Bachelor Angewandte Informatik
	Fakultät (5.)	Gebäudetechnik und Informatik

Modulverantwortlich (6.)	Prof. Dr.-Ing. Axel Leonhardt
Modulart (7.)	Pflichtmodul der Vertiefung Verkehrsinformatik
Angebotshäufigkeit (8.)	WS
Regelbelegung / Empf. Semester (9.)	BA3
Credits (ECTS) (10.)	5 CP
Leistungsnachweis (11.)	PL (N)
Unterrichtssprache (12.)	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul (13.)	-
Modul ist Voraussetzung für (14.)	BAAI-8640: Verkehrstechnik
Moduldauer (15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung (16.)	-
Verwendbarkeit des Moduls (17.)	-

	Lehrveranstaltung (18.)	Dozent/in (19.)	Art (20.)	Teilnehmer (maximal) (21.)	Anzahl Gruppen (22.)	SWS (23.)	Workload	
							Präsenz (24.)	Selbststudium (25.)
1	Grundlagen Verkehrsplanung	Leonhardt	V	25	1	2	30	30
2	Grundlagen Verkehrsträger	Große	V	25	1	2	30	35
Summe						4	60	65
Workload für das Modul (26.)							125	

Qualifikationsziele (27.)	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Zusammenhänge zwischen Stadtentwicklung und Verkehr • kennen unterschiedliche Verkehrsträger und deren Einsatzbereiche • kennen die Grundlagen der Planung von Verkehrs- und Transportangeboten kennen • können Einsatzbereiche unterschiedlicher Verkehrsträger unter lokalen Rahmenbedingungen erkennen und zuzuordnen
Inhalte (28.)	<p>Grundlagen der Verkehrsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den Planungsprozesse • Mobilität, Entwicklung und Einflüsse • Verkehrsträger-Systemcharakteristika: Fußgängerverkehr, Radverkehr, ÖPNV, MIV, ruhender Verkehr (Parken), Güterverkehr, Nachrichten, Energie • Netze und Netzplanungen • Leistungsfähigkeiten und Anforderungen • Gestaltung und Dimensionierung • Akteure und Ebenen der Verkehrsplanung <p>Grundlagen Verkehrsträger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Verkehrsmittel • Systemtechnische Analyse des Verkehrssystems • Qualitative und quantitative Aspekte des Verkehrssystems • Mengengerüste und Leistungsfähigkeiten • Entwicklungsmöglichkeiten der einzelnen Verkehrsmittel
Vorleistungen und Modulprüfung (29.)	<p>Vorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine <p>Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100 % Klausur über 90 min im Prüfungszeitraum
Literatur (30.)	<ul style="list-style-type: none"> • Technisches Regelwerk der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen • Fiedler, J., Kolks: Verkehrswesen in der kommunalen Praxis, Bd. 1+2, 2003, 1998 • Verband Deutscher Verkehrsunternehmen: Differenzierte Bedienungsweisen, Nahverkehrs-Bedienung zwischen großem Verkehrsaufkommen und geringer Nachfrage, Köln, 1994 • Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (Hrsg.): ÖPNV in Räumen und Zeiten schwacher Verkehrsnachfrage, Köln, 1986 • Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (Hrsg.): ÖPNV und Stadtstruktur: Planungshilfe für die kommunale Bauleitplanung, Köln, 1999